Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 4 (1930)
Heft: 12

Artikel: L'hiver
Autor: Morax, René
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780594

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L'hiver, paradis des enfants

Woche lang reicht, und dass sie alle heimkommen mit leuchtenden Augen und mit Herzen, die dem Alltag wieder froher entgegenschlagen? Ist's ein Wunder, wenn acht Tage Bergwinterferien oft soviel erreichen für Erholung, wie vier Wochen Sommerfrische?

Ein köstlicher Sport, aber nicht nur für den lieben Leib, sondern auch für das bessere Teil des menschlichen Ich, für Herz und Gemüt. Denn kein anderer führt so in die reinste Schönheit der Natur, lehrt so ihr Winterformenantlitz kennen, so die heimatliche Bergwelt in ihrem wundersamsten Kleid, in ihren tiefsten Reizen erkennen. Körperlust und Naturfreude, Heimatschönheit und Heimatliebe lehrt er die Jugend. Er ist auch ein demokratischer Sport, der in unser Land passt; denn wenn auch auf den grossen internationalen Sportplätzen des Engadins und Berner Oberlandes der kleine Engländer und Amerikaner von den tüchtigsten Sportslehrern aufs sorgfältigste eingeweiht wird in den Gebrauch seiner Bretter und in die Geheimnisse aller Künste, wenn mit Wettfahrten, Skifesten und -spielen der Eifer immer aufs neue angeregt wird, so ist dafür gesorgt, dass auch das einfache Schweizerkind zu seinen Skifreuden kommt, und in dieser Sportseligkeit finden sich die Nationen in ihren kleinen Vertretern in vorbildlicher Einigkeit und Übereinstimmung der Ziele zusammen.

M. St. L.

Phot. Klopfenstein. — Gyger. — Steiner. — Meuser. — Dubost

L'HIVER

Le vieil Hiver, sous les grands sapins noirs,
Veille en chantant le sommeil de la Terre.
Oh! que sa plainte est triste et solitaire
Dans le silence et le deuil des longs soirs.
Sous le linceul épais qui la protège,
La Terre dort. On entend doucement
Battre son cœur sous les flocons de neige.
La Terre dort. Un grand apaisement
Descend du ciel avec le bruit des cloches.
L'ombre s'emplit d'un calme solennel;
Un chœur lointain grandit et se rapproche.
L'Hiver sourit dans la nuit de Noël.

René Morax.